

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Vor
50 Jahren**

gingen auf dem Lande die Schneider noch auf die «Stör». Mit Gesell und Lehrbub, für Taglohn und Beköstigung.

Einer kam jeweils in ein Haus, wo man — um es gelinde zu sagen — etwas sparsam war. Die Bäuerin pflegte zu sagen: «... und wenn Dir den öppe weit z'Obe näh, 's Brot isch uf em Schaft — mir näh zwar nie eis...!»
D. P.

**Nur
für Detektivgefreite**

Erhalte diesen Witz. Was ist daran unrichtig?

Inspektion. 3 Rekruten auf einem Glied. Alle drei schielen.

Der Leutnant zum Ersten: «Wie heissed Ihr?»

Da antwortet der Zweite: «Füselier Buma, Herr Lütenant!»

«Redet Sie wenn me Sie fröged!» wird Füsilier Buma angeschnauzt, worauf der Dritte eine zünftige Achtungstellung chlöpft und herausbrüllt:

«I han ja gar nüt gseit, Herr Lütenant!»
Hata

**Wer
erratet's?**

In der Schule wird in der zweiten Klasse davon gesprochen, was man alles aus Papier machen könne. Die Kinder zählen auf: Hefte, Bücher, Tapeten usw. Da noch keines Zeitungen erwähnt hat, will ich helfen und sage: «Oeppis händ er no vergesse. 's isch öppis wo de Vater jede Tag ha wott. Wänn er us em Gschäft chunt, gat er go luege, obs da sei und wänn's nüd da isch, so isch er nüd zfriede. Wer erratet's?» — Darauf erwidert Dorli prompt: «Das sind Banknote!» Hiwi



Angst oder Schwindel?
... i wo,
ich trink' ja täglich

BANAGO
Gesundheit ist Optimismus

C 119 NAGO OLTEN



Siehst du den Herrn?
Da geht er grad vorüber.
Der trägt nur Rahmenschu
von HUG, mein Lieber!

13.80

**Aufgeregt?
Nervös?**

*Aber nein - Dorbon
hilft doch so gut!*

(Dorbon, das verstärkte Baldrianpräparat in prakt. Tablettenform.)

In den Apotheken.
Taschenpackung . Fr. 2.75
Kурpackung . . . Fr. 9.50

Prompter Versand durch
Adler-Apotheke, St.Gallen

24^{er} Tabak
gumlecht nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.



**Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,**

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut **Niederurnen** (Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Rasiere
ohne
Messer
Apparat



Überrascht
Skeptisch

ARKONA
den
stärksten
Bart!

Die neue Rasiercreme «Arkona» rasiert ohne Messer, ohne Seife und ohne Apparat den stärksten Bart ohne die Haut zu schädigen.

Originaltuben zu Fr. 1.50, erhältlich in den Geschäften.

Bezugsquellennachw. durch die Alleinfabrikanten:

Bähler & Cie.
Pharm. Produkte, Luzern 21.

Ein recht gutes Husten-
Bonbon ist Herbalpina,
das echte Alpenkräuter-
Bonbon von der Dr. A.
Wander A. = G in Bern.

In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.



Sunlight Stimmung!

Wie sie erfrischt . . . wie sie reinigt, wie sie duftet, diese Sunlight-Seife! Sie enthält prima Pflanzenöle und ergibt im Nu einen reichen, milden Schaum.

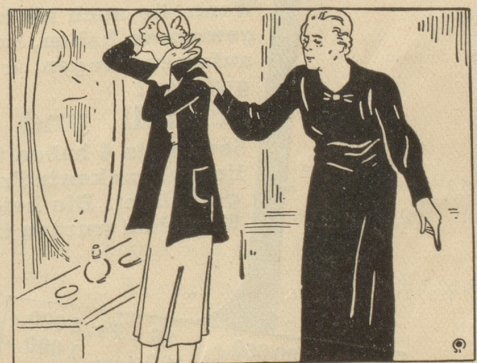
40 Cts.
für die 2
grossen Stücke
mit 1 Sunlight
Wert-
Coupon

SUNLIGHT-SEIFE

Das Doppelstück für die Körperpflege.

S 15-0146 SG

Seifenfabrik Sunlight Olten - Gegr. 1898



«Lass den neuen Hut daheim,
— Ernst die Mutter spricht, —
Heute regnet sich's noch ein,
Denn mein Hühnerauge sticht.»
«Den neuen Hut setz' ich doch auf,
Leg dir nur «Lebewohl» darauf.»

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fusssohle. Blechdose (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Frau Fortuna

steht vor einem Hause. An welcher Glocke wird ihr Zeigefinger wohl Halt machen? Wer wird einen der 26114 Treffer gewinnen? Bestimmt nicht jener, der nicht mitmacht, der nicht den Mut hat, etwas zu riskieren - der stets auf morgen verschiebt, was er heute schon tun sollte!

Seva 1 bis 4 lehren, dass Fortuna die Beharrlichkeit belohnt:

Wenn Sie auch bis heute nichts gewonnen haben, sollten Sie's aufs neue wagen. «Nid nahlah gwinnt»!

Schnell und sicher.

Seva 1 bis 4 haben über 7 Millionen Franken in Treffern ausgeschüttet. Die beiden letzten Tranchen wurden in einer Re-

kordzeit von je 4 Monaten durchgeführt. Trefferauszahlung garantiert durch die Kantonalbank von Bern.

Chancen: Um einen Vergleich zu ziehen, ist allein das Verhältnis der Treffersumme zur Lossumme massgebend. Seva ist die einzige, die es auf 58% gebracht hat.

Spannung dank eines ganz neuen Ziehungsmodus. - Serien von 10 Losen (Endzahlen 0 bis 9) enth. wieder mindest. 1 Treffer.

Lospreis Fr. 10.- (10-Los-Serie Fr. 100.-) plus 40 Cts für Porto auf Postcheck III 10026 - Adr.: Seva-Lotterie, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts mehr.) Lose auch bei bernischen Banken sowie Privatbahn-Stationen erhältlich.

2 x Fr. 100 000.-	25 x Fr. 2 000.-
1 x " 75 000.-	100 x " 1 000.-
1 x " 50 000.-	etc. etc.
1 x " 40 000.-	Total
1 x " 30 000.-	26 114 Treffer
2 x " 25 000.-	Fr. 1 450 000.-
6 x " 20 000.-	= 58% der
10 x " 10 000.-	Lossumme
15 x " 5 000.-	

SEVA 5

DIE GROSSE, VOLKSTÜMLICHE FRÜHLINGS-LOTTERIE!

**1 LOS FR. 10.-
26 114 TREFFER**

Losverkauf nur in und nach den Kantonen Bern und Solothurn gestattet.